

Hauptversammlung
des Quartiervereins
Riethüsli, 19 Uhr,
Riethüsli-Treff,
Teufenerstrasse 146

QuartierZeitig

RIETHÜSLI

QUARTIERVEREIN
RIETHÜSLI
ST.GALLEN



Ausgabe

01/2005

März, 19. Jahrgang

Schwerpunktt Themen:

Hauptversammlung

Der Nationale Töchtertag

Schulprojekt in Kolumbien

www.qv-riethuesli.ch

Wollen Sie über die Aktivitäten des
Quartiervereins direkt informiert werden?
Dann senden Sie uns bitte Ihre E-Mail-
Adresse an praesident@qv-riethuesli.ch



Hochwachtstrasse 28
9000 St.Gallen
Telefon 071 277 42 49
Telefax 071 277 42 17

- Kundenarbeiten
- Reparaturen
- Umbauten
- Neubauten

Heizöl – ein Naturprodukt aus dem Schoss der Mutter Erde!

Heizöl besteht zu 99,9% aus den beiden Elementen Kohlenstoff und Wasserstoff, den wichtigsten Bausteinen allen menschlichen, tierischen und pflanzlichen Lebens.

Heizöl ist zukunftssicher, jedes Jahr wird mehr Erdöl neu gefunden, als gebraucht wird. **Achtung:** Berechnet auf den Energiegehalt ist Heizöl trotz dem gegenwärtig hohen Preis immer noch der preisgünstigste Energieträger.

Heizöl ist

- biologisch abbaubar
- ungiftig und explosions-sicher
- jahrelang lagerfähig
- weist von allen Heiz-energien die höchste Energiedichte auf (1 Liter entspricht 10,5 Kilowattstunden)

Eduard Waldburger AG St.Gallen

Heizöl- und Benzinimporte
Teufener Strasse 176, 9001 St.Gallen
Telefon 071 274 30 83, Telefax 071 274 30 82
info@waldburger-oel.ch

Ihr preisgünstiger Lieferant
im Riethüsli-Quartier!*

* Spezialbonus 2005 für alle
Mitglieder des Quartiersvereins Riethüsli:

Auf allen Heizölbestellungen von April bis Juni 2005 geben wir einen
Rabatt von 5% auf dem Tagespreis (für Lieferungen an Liegenschaften im Quartier)



HEIZEN MIT ÖL.
ENTSCIEDEN RICHTIG.

HANS BIGGER CARROSSERIE

RIETHÜSLISTRASSE 6-8 · 9012 ST. GALLEN
TELEFON 071 277 02 27



Wir empfehlen uns für:

- Spenglerei
- Lackiererei
- Glas-Service
- Abschleppdienst
- Ersatzwagen
- Autohandel
- Auspuff-Reparaturen

Die gute Fachwerkstatt seit 1955



Grüter und Moretto GmbH

Innenausbau
Möbel/Schränke
Küchen nach Mass
Büroeinrichtungen
Einbruchschutz
Glasbruch/Service

Schreinerei
Grüter und Moretto GmbH
St.Gallerstr. 33 · 9302 Kronbühl
Tel. 071 298 20 10 · Fax 071 298 20 19
e-mail: grueter-moretto@bluewin.ch



Deborah Schiess
Teufenerstr. 156
9012 St. Gallen
071 277 74 86

Vorschau Kalender

- 12.04.05 **KAB** Stadtführung der anderen Art «Gallus der Stolperer» – auf den Pfaden von Gallus und Otmar
- 15.04.05 **Ev. Kirche**, 10.00 Uhr Morgenkaffee, Besprechung des Sommerprogramms
- 17.04.05 **Kath. Kirche Heilig-Geist** Weisser Sonntag der Erstkommunikanten im Riethüsli, 10.00 Uhr
- 21.04.05 **Quartierverein Riethüsli** Hauptversammlung, 19 Uhr (Hannes Kundert Tel. 071 260 25 25)
- 03.05.05 **KAB** Regionalkonferenz der KAB St.Gallen, Riethüsli-Treff
- 05.05.05 **Kath. Kirche Heilig-Geist** Pilgerweg zum Kloster Wannenstein
- 15.05.05 **Kath. Kirche Heilig-Geist** Pfingsten 10.00 Uhr Kirchenfest: festlicher Gottesdienst
- 16.05.05 **KAB** Pfingsttreffen im Klosterbezirk
- 18.05.-25.5.05 **Pfarrei Riethüsli** Seniorenferienwoche in Davos
- 28.05.05 **Riethüsli Schulhaus** Velo-Sammlung für Rumänien. Auch Velobestandteile und Kleider, 10.00 bis 11.30, Auskunft H. Kundela-Gräf, Telefon 071 277 72 21
- 04.06.05 **Riethüsli-Zmorgä** Buchmüllerstube
- 11.06.05 **Kirchen der Stadt St.Gallen** 18.00-24.00 Uhr «Nacht der Kirchen»
- 02.07.05 **Riethüsli-Zmorgä** Buchmüllerstube
- 03.07.05 **kath. und evang. Kirchen** 10.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zwischen den Kirchen, Reto Dudli, Telefon 079 229 22 56
- 12.07.-22.07.05 **Jungwacht Riethüsli und St.Otmar** Jungwachtlager im Grabserberg
- Sommer 2005 **Vereinigte Quartiervereine** Blumenwettbewerb im Quartier (Infos Hannes Kundert)
- 21.8.05 **kath. Kirche Riethüsli u. St.Otmar** 10.30 Uhr, Familiengottesdienst am Waldrand in Oberhofstetten mit anschliessendem Waldfest
- 03.09.05 **Riethüsli-Zmorgä** Buchmüllerstube
- 11.09.05 **kath. Kirche Heilig Geist** 10.00 Uhr, Erntedank-Gottesdienst mit dem Jodlerchor Enggenhütten
- 14.09.05 **kath. Kirche Riethüsli u. St.Otmar** 19.15 Uhr, Fackelzug zum Solitüdenkreuz
- 18.9. **kath. und evang. Kirche Riethüsli** 10.00 Uhr, «Die Kirche geht ins Quartier» Ökumenischer Gottesdienst, Kehrplatz Altmannstrasse
- 01.10.05 **Riethüsli-Zmorgä** Buchmüllerstube
- 23.10.05 **kath. Kirche Heilig Geist** 10.00 Uhr, Gottesdienst im byzantinischen Ritus mit dem Romanuschor Zürich

Inhaltsverzeichnis

Bus nach Oberhofstette Jetzt liegt es an uns	Seite	4
Hilfe durch Jugendliche in Haus und Garten	Seite	4
In eigener Sache Hanspeter Thalmann , scheidender Quartierpolizist	Seite	4
Gisela Bertoldo Neu im Vorstand des Quartiervereins	Seite	5
Ortsbürgergemeinde St.Gallen Aktionstag für die Stadt St.Gallen	Seite	5
HV 2004 Jahresbericht 2004 des Präsidenten	Seite	7
HV 2004 Protokoll vom Donnerstag, 13. Mai 2004	Seite	8
HV 2004 Rechnungsjahr 2004 – Bericht des Kassiers	Seite	9
HV 2004 Revisorenbericht	Seite	9
HV 2004 Einladung zur HV 2005 am 21.4.2005	Seite	9
HV 2004 Satutenänderung	Seite	11
«Top Coiffeur» – Top Qualitätssigel Farbe Haar und Make-up	Seite	12
Oberhofstettener Bus kommt	Seite	12
Schnuppertag im Riethüsli Der Nationale Töchtertag	Seite	13
Riethüsli unterstützt ein Schulprojekt in Kolumbien	Seite	14
Montag Laufbahnberatung Bärbel Schlegel	Seite	16

**METALLBAU
SCHLOSSEREI
BLECHBEARBEITUNG
PRODUKTEGESTALTUNG**

**TOBIAS LENGGENHAGER AG
METALLGESTALTUNG**

Entwurf · Planung · Ausführung

TREPPEN
GELÄNDER
SCHAUFENSTER
VORDÄCHER
BALKONE
WOHN-GEGENSTÄNDE

Schoretshuebstrasse 23
9015 St.Gallen
Fon: 071 310 12 55
Fax: 071 310 12 56
E-Mail: info@metall-gestaltung.ch
Internet: www.metall-gestaltung.ch

HONDA POWER EQUIPMENT Spezialofferte



Beim Kauf einer Hondamaschine, offerieren wir Ihnen ein 6 Monat Abonnement für die Zeitschrift der Gartenfreunde!

Schweizer
Garten
DAS MAGAZIN ZUM AUFLÖSEN

Ihr HONDA Fachhändler:

Germann AG Motorgeräte Rasenmäher

Solitüdenstrasse 1 · 9012 St.Gallen · Tel. 071 277 76 61 · Fax 071 278 50 37

Bus nach Oberhofstetten

Jetzt liegt es an uns!

Das Ergebnis unserer Umfrage vom Frühling 2003 war sehr klar: Ein grosser Teil der Bevölkerung von Oberhofstetten sprach sich für eine Busverbindung in ihr Quartier aus. Nun geht dieser langjährige Wunsch endlich in Erfüllung. Die Planung bei der VBSG läuft, und vielleicht ist Ihnen auf der Solitudenstrasse schon einmal ein Bus auf Probefahrt begegnet.

Wir von der IG Bus bedanken uns

- beim Stadtpräsidenten, Herrn Franz Hagmann, der damals den Technischen Betrieben vorstand und das Anliegen

- unseres Quartiers sofort aufnahm
- beim neu zuständigen Stadtrat, Herrn Fredy Brunner, der die Planung weiter verfolgt
- bei den Parlamentarierinnen und Parlamentariern, die die Vorlage im Stadtparlament unterstützten und ihr zum Erfolg verhalfen.

Nun liegt es an Ihnen: Wenn Sie wollen, dass der Bus unser Quartier auch nach der Versuchsphase weiter bedient, dann benützen Sie ihn bitte regelmässig! Auch wir von der IG Bus wollen noch etwas zu

einem guten Start beitragen und werden Sie am Anfang mit der einen oder anderen Attraktion überraschen.

Falls Sie Anregungen zum Versuchsbetrieb haben, wenden Sie sich bitte an Lisa Etter. Sie wird den Kontakt zum Stadtrat aufrechterhalten. Tel. G: 071 226 68 68, E-Mail: etter-steinlin@free.mhs.ch

Judith Frommenwiler
IG Bus Oberhofstetten

(siehe auch Seite 12 in dieser Ausgabe)

Hilfe in Haus und Garten durch Jugendliche?

Liegt Ihnen das Hervorholen der Blumenkisten aus dem Keller wegen Schmerzen in den Beinen auf dem Magen? Ist das Umstechen des Kompostes alleine zu beschwerlich? Wären Sie erleichtert, das Rasenmähen, Schneeschaukeln, Fensterreinigen, etc. fleissigen Jugendlichen zu überlassen?

In unserm Quartier gibt es sicher Personen, die froh wären, diverse Arbeiten im Haushalt und Garten abzugeben – und in unserm Quartier gibt es ebenso sicher auch Jugendliche, die mit solchen Arbeiten ihr Sackgeld aufbessern möchten. Daher hat sich eine kleine Arbeitsgruppe überlegt, ob eine solche «Arbeits-Börse» im Riethüsli auf eine einfache Weise aufgezogen werden kann.

Als ArbeitgeberIn müssen Sie sich lediglich beim Quartierverein melden, dem/der Jugendlichen die Arbeit zuweisen und schliesslich das festgelegte Sackgeld bezahlen. Die Vermittlung der Arbeiten, bzw. der Jugendlichen läuft über den Quartierverein. Bei Unsicherheiten wäre eine Ansprechperson vorhanden.

Der Arbeitsgruppe geht es in einem ersten Schritt um die Abklärung, ob genügend Personen Arbeiten anzubieten haben. Bei einem positiven Echo soll die Vermittlungsstelle eingerichtet werden mit dem Ziel, die Arbeits-Börse im Frühsommer zu starten.

Nun bittet die Arbeitsgruppe alle, die sich eine einmalige oder regelmässige Arbeitsvergabe an Jugendliche vorstellen können, unverbindlich den untenstehenden Talon auszufüllen und bis Mitte Mai 2005 an den Quartierverein zu senden oder sich telefonisch zu melden (E. Rüttsche, Tel. 071 278 84 36).

Wir hoffen auf zahlreiche Rückmeldungen!

Die Arbeitsgruppe

Elisabeth Rüttsche-Strupler; Rolf Frei, Jugendarbeiter; Ulla Kränzlin, Vorstand QV

Bitte Talon ausfüllen und senden an: QV Riethüsli, Postfach, 9012 St.Gallen

Ich habe grundsätzlich Interesse, eine oder mehrere Arbeiten an Jugendliche gegen ein festgelegtes Sackgeld zu vergeben:

Name/Vorname:

Strasse:

Tel.:

Bemerkungen:

Unterschrift:

In eigener Sache...

Liebe Quartierbewohner

Nach 10-jähriger Tätigkeit als Quartierpolizist im Raume Riethüsli, bin ich Ende Februar in den Ruhestand getreten.

Im Verlauf meiner Tätigkeit lernte ich sehr viele Bewohner kennen, wobei ich sagen darf, dass die Begebenheiten und gemachten Erfahrungen mehrheitlich im positiven Sinne ausgelegt werden können.

Es ist mir an dieser Stelle ein Bedürfnis, allen für die gute Zusammenarbeit im Allgemeinen recht herzlich zu danken.

Meinem Nachfolger wünsche ich viel Erfolg und ebenfalls eine gute Zusammenarbeit mit den Quartierbewohnern.

Mit freundlichen Grüssen
Hanspeter Thalmann

(Der neu gewählte Quartierspolizist wird in der nächsten Ausgabe der Quartierzeitung vorgestellt.)

"LA MASCHERA"



**RISTORANTE ITALIANO
PIZZERIA**

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

St. Georgenstrasse 157
9011 St. Gallen
Tel. 071 223 26 02

Gisela Bertoldo

Neu im Vorstand des Quartiervereins



Ich bin Gisela Bertoldo und möchte mich kurz vorstellen, da ich angefragt wurde ob ich im Vorstand des Quartiervereins mitarbeiten möchte.

Ich wohne seit Oktober 1998, also seit ca. 6 Jahren an der Hochwachtstrasse 9. Ich bin 42 Jahre alt und Mutter von 4 Kindern zwischen 5 und 15 Jahren. Da der Jüngste im Kindergarten ist, habe ich wieder vermehrt Zeit mich um meine vielfältigen Hobbys zu kümmern. So pflege ich mit Hingabe meinen Blumen- und Gemüsegarten. Ich kümmere mich auch um anfallende Reparaturarbeiten im Haus. In freien Minuten lese und stricke ich gerne. Ich bin engagiert in der Kinder- und Jugendarbeit der reformierten

Landeskirche. Um in meinem Klavierspielen weiterzukommen besuche ich Kurse über «Popmusik in der Kirche» und versuche das Gelernte in Abendgottesdiensten umzusetzen.

Für den Quartierverein habe ich schon verschiedenes mitgeholfen. So war ich bereits engagiert beim «Fussballgrümpeli», an der 1. Augustfeier, weiter half ich beim Apéro zwischen den Kirchen und in der Küche bei der Generalversammlung. Zur Zeit denke ich mit über das Durchführen eines Seifenkistenrennens im Quartier und wurde bereits wieder für den nächsten Apéro angefragt.

So ist es mir leicht gefallen, mich für eine Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung zu stellen.

Gisela Bertoldo



Eine gelungene Überraschung bot sich am Freitag, 18. Februar 2005 allen Besuchern des Suppentages. Die Jugendarbeiterin Frau Conny Kaufmann baute mit ihrer Gruppe diesen imposanten Suppentopf.

Ortsbürgergemeinde St.Gallen

Aktionstag für die Stadt St.Gallen im Wald



Am Sonntag, 24. April 2005 findet im Raum St. Gallen-Riethüslis das Stadt im Wald-Festival statt. Der Aktionstag für mehr Bewegung in der Natur bietet ab 10.00 Uhr stündlich Schnupperangebote und Informationen zum Joggen, Orientierungsläufen, Nordic Walking und Biken in allen Variationen. Spitzensportler wie der mehrfache Duathlonweltmeister Oliver Bernhard, Bobweltmeister Reto Götschi und der amtierende OL-Schweizermeister David Schneider sind auch dabei.

Treffpunkt, zentrale Information und Festwirtschaft sind beim Gewerbeschulhaus Riethüslis. Showeinlagen, Wettbe-

werb, MBT-Parcours sowie die Möglichkeit zum Direktvergleich mit Oliver Bernhard stehen als weitere Attraktionen auf dem Programm. Um 16.00 Uhr starten die Sportgrössen zusammen mit Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft zum VIP-Sponsorenlauf für den Stadtwald.

Ziel des Stadt im Wald-Festivals ist es, im UNO-Jahr des Sports die Bevölkerung zu mehr Bewegung in der Natur zu animieren sowie über Möglichkeiten, Grenzen und Angebote im Stadtwald zu informieren. Zudem wird ein Beitrag zur Qualitätssicherung und Pflege des Stadtwaldes erlaufen.



Organisiert wird der Aktionstag von der Ortsbürgergemeinde St.Gallen gemeinsam mit MBT Roggwil, dem LC Brühl, der OLG St.Gallen/Appenzell, den Schössli-Bikern, der Nordic Walking Sportschule St.Gallen und dem Verein Fun Park St.Gallen.

Kontakt für weitere Informationen:
Ortsbürgergemeinde St.Gallen
Christoph Kuhn
Gallusstr. 14
9001 St.Gallen
Tel: 071 228 85 71
E-Mail: christoph.kuhn@ortsbuenger.ch

AGROLA RIETHÜSLI

Josef Egger

Teufenerstrasse 166 · 9012 St.Gallen
Tel. 071 277 21 57 · Fax 071 278 15 59

Reparaturen aller Marken

Abschleppdienst ausser Geschäftszeit:
Tel. 079 207 42 22

degonda



Degonda-Delikatessen GmbH
T. 071 890 05 66 F. 071 890 05 67

werben leicht gemacht? Inserate | Anzeigen
professionelle arbeiten | Anzeigen | Broschüren
erhalten sie von | Werbemittel | Werbemittel
www.art36.ch
oder
078 8 05 99 05
art36@gmx.net

Schrepfer

Bauspenglerei - Sanitär

Beratung & Ausführung

- Bauspenglerei
- Sanitär
- Renovationen
- Umbauten
- Blitzschutz
- Reinigung

Werkstatt: 9032 Engelburg

Büro: 9000 St.Gallen
Schneebergstr. 61a

Telefon und Fax 071 / 277 75 34
Natel 079 / 605 58 48

DIE POST

Für Briefe, (auch Massensendungen), Pakete und Einzahlungen

sind Sie bei uns richtig.

Wie Sie mehr aus Ihrem Geld machen können,
erfahren Sie bei uns am Schalter.

Mo-Fr 07.30 Uhr - 12.00 Uhr
13.45 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 08.00 Uhr - 11.00 Uhr

Ihre Post im Riethüsli-Quartier berätet Sie gerne.

Das Post Riethüsli-Team
Telefon 071 277 70 51

Ihr Plattenleger in unserem Quartier!

Alain Antony Plattenleger

Fellenbergstrasse 71
9000 St.Gallen
071 278 47 81
079 221 92 70

elektrokundert

Ihr Quartier-Elektriker
für alle Fälle.

Teufenerstrasse 138
9012 St.Gallen
Tel. 071 260 25 25 Fax 071 260 25 26
info@elektro-kundert.ch

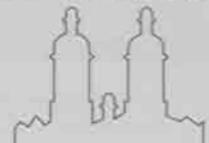
STAMPFL & CO. AG

Swisscom Partner, Elektrotech. Unternehmung

9000 St.Gallen, Mühlenstrasse 24
Tel. 071 222 75 70, Fax 071 222 75 49
www.elektro-stampfl.ch e-mail: info@elektro.stampfl.ch

Elektroplanung
Telekommunikation
Kundenberatung
Elektroinstallationen

KLOSTERDROGERIE GESUNDHEITSDROGERIE



Ihr Spezialist für natürliche Heilmittel!

- Homöopathie
- Spagyrik
- Phytotherapie
- Bachblüten

Klosterdrogerie
Stefan und Noëlle Fehr
Auf dem Damir 17
9000 St.Gallen
Tel.: 071 223 33 48
Fax: 071 223 33 84
klosterdrogerie@blackpoint.ch
www.klosterdrogerie.ch

Der Quartierverein sucht

für seine Bar eine trockene, gut zugängliche Lagermöglichkeit von 2,5m x 2,5m.
Melden Sie sich bitte beim Präsidenten Hannes Kundert unter 071 260 25 25 oder
e-mail: hannes.kundert@elektro-kundert.ch



Quartierverein Riethüsli, St.Gallen

Impressum:

Redaktionsteam:
Helen Kühne/hk Tel. 071 278 13 39
Ulla Kränzlin/uk Tel. 071 278 49 22

Inserate:
Max Degonda/md Tel. 071 277 06 25

Druck
Rüdiger Druck, St.Gallen

Nächste QZ-Riethüsli
Anfang August 05

Inserate-/Red.-Schluss
Anfang Juli 05
Auflage
1600 Exemplare

Vorstand:

Präsident:
Hannes Kundert Tel. 071 260 25 27

Vizepräsident:
Michael Vils Tel. 071 278 77 27

Aktuar:
Roman Müller Tel. 071 277 40 20

Kassier:
Roman Spiess Tel. 071 278 34 86

Mitglieder:
Ulla Kränzlin Tel. 071 278 49 22
Helen Kühne Tel. 071 278 13 39
Reto Dudli Tel. 079 229 22 56

HV 2004

Jahresbericht 2004 des Präsidenten

Fast bin ich verleitet zu schreiben, dass alles, was ich im letzten Jahresbericht geschrieben habe, immer noch so ist:

- wiederum prägten die Aktivitäten vieler Vereine und Organisationen das Leben unseres Quartiers Riethüsli/Oberhofstetten
- wiederum wurde die Erschliessungsstrasse für die neue Überbauung Watt noch nicht in Angriff genommen
- immer noch prekär ist die Situation auf der Kreuzung bei der Busendstation: Fussgänger, Schüler, Autos und die Appenzellerbahn streiten sich täglich um den Vortritt
- immer noch ist der Kiosk Hochwacht geschlossen
- immer noch wäre ein Weg vom Reservoir zur Solitüde wünschenswert
- auch ein Alters- und Pflegeheim im Quartier ist weiterhin im Gespräch
- und der Nestweiher sollte saniert werden

Doch haben sich im Jahre 2004 auch neue Dinge ergeben:

- der Bahnübergang Riethüslistrasse wurde geschlossen
- die Schülerüberführung befindet sich im Variantenstudium, der Kanton hat seine Gelder bereits gesprochen
- das Restaurant Riethüsli ist leider geschlossen
- und der Postomat im Quartier wurde Realität

Nebst der Hauptversammlung waren sicherlich der 1. Augustfunken sowie die Weihnachtsbeleuchtung auf der Solitüde wieder gefreute Anlässe. An Roland Breitenmoser statte ich einen besonderen Dank ab. Weiter hat die Mitgliederversammlung 2003 einen Kredit über 6000 Franken beschlossen, damit konnten im Frühling 10 neue Sitzbänke im Gebiet Menzlenwald erneuert werden. Die Schreinerei Grüter+Moretto GmbH, dessen Mitinhaber Markus Grüter mit seiner

Familie in unserem Quartier wohnt, hat die Montage mit dem Präsidenten kostenlos ausgeführt.

Veranstaltungen 2004 im Überblick

- 3. Januar:**
Neujahrsbegrüssung im Schwyter/Talhof
- März:**
Kröten und Frösche retten im Demuttal
- 13. Mai:**
HV Riethüsli-Treff
- 8. Mai:**
Mailbummel musste abgesagt werden mangels Anmeldungen
- 5. Juni:**
Arbeitsmorgen Solitüde
- 27. Juni:**
Ökumenischer Gottesdienst, Mithilfe bei Apèro
- 1. August:**
Feuer auf der Solitüde mit Festwirtschaft
- 28. November:** Weihnachtsbeleuchtung, Inbetriebnahme mit Feier auf Solitüde

Vorstand

Der Vorstand ist zusammengetreten und behandelte in nur drei Sitzungen insgesamt ca. neun Stunden lang folgende Themen:

Organisation HV, Tätigkeitsprogramm, Quartierzeitung, Schülerüberführung, Fussgängerüberführung, Sicherheit entlang Teufenerstrasse, Postomat, Bus nach Oberhofstetten, Sanierung Solitüde Spitz, Homepage und an zwei Strategienachmittagen wurde an der künftigen Ausrichtung des Vereins gearbeitet. Die Arbeit des Vorstandes war wieder konstruktiv und ist eine echte Teamarbeit. Die teils langjährige Zusammensetzung des Vorstandes lässt uns effizient arbeiten. Im Januar hielt der Vorstand das traditionelle Jahresessen mit Partnern ab.

Quartierzeitung

Die Kostenstruktur der Zeitung hat sich weiter verbessert. Die Produktionskosten

konnten gehalten und die Inserateentnahmen verbessert werden, somit ist die Zeitung definitiv selbsttragend geworden. Dank des grossen Einsatzes von Helene Kühne als Redaktionsleiterin mit ihrem Team Harry Rosenbaum, Marcel Tschirky und Ulla Kränzlin, sowie Dank des grossen Einsatzes von Max Degonda und seiner Frau Rosemarie als Produzent und Inseratejäger, ist die Quartierzeitung das Informations-Organ unseres Quartiers mit topp Inhalt. An der HV wurden die Vertreterinnen und Vertreter namentlich erwähnt und Ihnen nebst dem Dank einen Blumenstrauss überreicht. Herzlichen Dank allen, die mitgearbeitet haben!

Homepage des Quartiervereins

Die Homepage unter www.qv-riethuesli.ch wurde durch unser Vorstandsmitglied Roman Müller in sehr aufwändiger und qualitativ bester Arbeit betreut. Unser Internetauftritt war jederzeit sehr aktuell, keine Woche ist gleich wie die andere. Danke Roman Müller!!

Andere Vereine und Organisationen

Die Zusammenarbeit mit den beiden Kirchen sowie mit der Primarschule Riethüsli war traditionell wieder besonders herzlich und erfreulich. Die Beziehung zum Skiclub Riethüsli ist bestens. Die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen im Quartier ist weiterhin eher Bescheiden ausgefallen.

Anliegen von Mitgliedern sind keine eingegangen.

Das war's. Fragen beantworte ich gerne an der Hauptversammlung.

St.Gallen, 18. Februar 2005

Hannes Kundert
Präsident



FÜR PARTYTIGER



St.Gallen, Rorschach, Gossau und Wil

HV 2004

Protokoll vom Donnerstag, 13. Mai 2004

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von 2 Stimmzählern
3. Protokoll der letzten HV vom 1.5.2003
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung, Revisorenbericht, Entlastung Vorstand
6. Festsetzung Jahresbeitrag für 2005
7. Wahlen
 - 7.1 Rücktritt (Elvira Bürge)
 - 7.2 Wahlen neues Vorstandsmitglied Reto Dudli
 - 7.3 Wiederwahl Revisionsstelle: Franz Kundela und Roland Breitenmoser
8. Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2004
9. Orientierung Fussgängerüberführung beim Schulhaus
10. Anträge von Mitgliedern
11. Varia

1. Begrüssung

Der Präsident, Hannes Kundert begrüsst die anwesenden 42 Mitglieder ganz herzlich. Absolutes Mehr 22: Entschuldigt sind: Elvira Bürge, Michael Vils, Helen Kühne, Reto Dudli, Roland Breitenmoser, Peter und Ursula Stadelmann, Viktor Staub, Virginio Robino, Josef Rütsche. Im speziellen werden begrüsst: Hansruedi Thalman, Arthur Gmünder, Stefan Staub, Oskar Sturzenegger, Katia Müller (St.Galler-Tagblatt) und Herr Bünter (Kantonales Hochbauamt St.Gallen). Herr Bünter orientiert am Anschluss an die Hauptversammlung über die 3-fach Turnhalle bei der Gewerbeschule Riet- hüsli.

2. Wahl von 2 Stimmzählern

Es werden Max Degonda und Stefan Staub als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der HV vom 1.5.2003

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 1. Mai 2003 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

5. Jahresrechnung

Revisorenbericht, Entlastung Vorstand Roman Spiess orientiert über die Jahresrechnung 2003. Die Rechnung wurde in der letzten Ausgabe der Quartierzeitung abgedruckt. Einnahmen aus Inseraten der Quartierzeitung und positive Ergebnisse aus Veranstaltungen stehen den neu erstellten Quartierbänken gegenüber. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 21995 Franken. Dabei resultiert ein Jahresver-

lust von 463.75 Franken. Das Vereinsvermögen sank von 18424 auf 17960.25 Franken. Der Revisorenbericht wird von Franz Kundela vorgelesen. Eine Diskussion darüber wird nicht gewünscht. Anträge des Revisors:

- a) Die Vereinsrechnung vom 2003 wird in seiner vorliegenden Form genehmigt.
- b) Dem Kassier und dem ganzen Vorstand Entlastung zu erteilen

Beide Anträge werden ohne Gegenstimme angenommen und mit einem Applaus verdankt.

6. Festsetzung des Jahresbeitrags für 2005

Der Vorstand schlägt den unveränderten Beitrag von 15 Franken vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen

7.1 Rücktritt (Elvira Bürge)

An der HV im Jahre 2000 wurde Elvira Bürge als Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Sie hat in all den Jahren vor allem organisatorisch im Hintergrund gearbeitet. Wir möchten Elvira für diesen Einsatz ganz herzlich danken. Leider ist sie heute Abend verhindert, jedoch werden wir vom Vorstand den Dank mit einem kleinen Präsent persönlich vorbei bringen.

7.2 Wahlen neues Vorstandsmitglied Reto Dudli

Als Ersatz für Elvira Bürge wird Herr Reto Dudli vorgeschlagen. Herr Dudli hat sich für den 1. August-Funken und andere Arbeiten bereits schon im Vorfeld für den Quartierverein stark gemacht. Reto Dudli wird einstimmig als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Details stehen in der QZ.

7.3 Wiederwahl Revisionsstelle: Franz Kundela und Roland Breitenmoser

Für eine weitere Amtsdauer werden vorgeschlagen Franz Kundela und Roland Breitenmoser. Sie werden für eine weitere Amtsdauer bestätigt.

8. Tätigkeitsprogramm für das Jahr '04

Das Tätigkeitsprogramm wird kurz durch den Präsidenten vorgestellt. Die Diskussion über das Jahresprogramm wird nicht gewünscht. Dem Programm 2004 wird entsprochen.

Ergänzend zum Jahresprogramm möchte der Quartierverein das Panorama Solitude (Spitz) und dessen Vorplatz verschönern. Der Quartierverein möchte den Platz dort am 5. Juni 2004 in Fronarbeit in Stand stellen. Es werden viele Helferinnen und Helfer für den Samstag, 5. Juni 2004 gesucht.

9. Orientierungen:

Fussgängerüberführung beim Schulhaus: Die Umsetzung liegt bei der Stadt, die ganze Sache ist auf sehr gutem Weg. Voraussichtlich kann die Überführung in den nächsten Jahren gebaut werden. Der Kantonsrat hat die Fussgängerüberführung in das nächste Strassenbauprogramm aufgenommen.

Sitzbänkli:

acht neue Sitzbänkli wurden vor drei Wochen montiert. Zwei sind noch in Produktion. Markus Grütter als Quartierschreiner und den freiwilligen Helfern für die Montage der Quartierbänkli sei recht herzlich gedankt.

Molok:

Hannes Kundert informiert kurz über das Kehricht-Unterflursystem «Molok». Der Quartierverein ist sehr interessiert an diesem Abfallsystem und möchte sich für eine Testphase mit dem neuen Abfallsystem Molok bewerben. Dank der Möglichkeit, von der Uhrzeit unabhängig Abfallsäcke zu entsorgen, lässt sich mit diesem Abfallsystem verhindern, dass Kehrichtsäcke von Mardern, Füchsen, etc. aufgerissen werden.

Postomat:

Vor zwei Jahren machte der Vorstand ein Gesuch bei Postfinance, dass bei der Poststelle Riethüsli ein Postomat installiert wird. Vor kurzem wurden wir von Posthalter Herr Felix Haag informiert, dass die Post einen Postomat bei der Poststelle einrichten wird. Dort können Bargeldbezüge mit Postkarten und Bankkarten gemacht werden.

10. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Varia

Die Quartierzeitung erscheint in einem modernen, ansprechenden Layout. Den Produzenten, der Redaktion der Quartierzeitung sowie den Trägerinnen und Träger wird für den super Einsatz mit einer Flasche Wein bzw. einem Blumenstrauß recht herzlich gedankt.

Der Kontaktbeamte Herr Thalman orientiert kurz über die Sicherheit im Quartier. Im Vergleich zum Vorjahr hat es keine grossen Änderungen ergeben. Probleme gab es in letzter Zeit beim Durchgang Nestweiher. Schüler verunreinigten den Gehweg auf dem Damm. Die Situation hat sich in den letzten Tagen stark verbessert. Es wird vermehrt beim Nestweiher patrouilliert.

Die Umleitung via Hochwachtstrasse-Fäh-

nerstrasse ist mit Steinen als Verkehrsberuhigung belegt. Aufgrund der Umleitung wäre es von Vorteil, dass gewisse Steine für diesen Zeitraum weggeräumt werden. Ebenfalls ein Problem ist, dass das Einbiegen in die Teufener Strasse fast nicht möglich ist. Herr Thalmann klärt ab, ob es dort Lösungen mittels Signalsteuerung, Parkierverbot gibt. Ebenfalls sollten die Lokführer während der Bauphase entsprechend das Tempo reduzieren. Daniel Bertoldo fragt, ob ein Interesse

vorhanden wäre die Baustelle Neat bei Sedrun zu besichtigen. Die Veranstaltung wird auf den nächsten Veranstaltungskalender 2005 aufgenommen. Eine frühzeitige Anmeldung ist notwendig, da die Daten sehr früh ausgebucht sind! Franz Duss begrüsst die Idee, einen Tunnel von der Liebegg bis zur Kreuzbleiche zu realisieren. Den Helferinnen Susanne Rietmann, Mari- sol Spiess, Rosmarie Gmür, Karin Schneider, Diana Kuhn, Christine Kundert wird

recht herzlich für die Küchenorganisation gedankt. Ebenfalls der Kath. Kirche Riethüslis für die Räumlichkeiten. Im Anschluss informiert Herr Bünter über die 3-fach-Turnhalle im Riethüslis.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr
St. Gallen, 13.05.2004

Roman Müller
Aktuar

Rechnungsjahr 2004 Bericht des Kassiers

Erfolgsrechnung

Im Rechnungsjahr 2004 konnte Gewinn von Fr. 3'993.15 erzielt werden, bei einem Totalertrag von Fr. 20'682.95 gegenüber einem Aufwand von Fr. 16'689.80. Auf der Ausgabenseite ist 2004 ein Minderaufwand von Fr. 5'033.65 gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die beiden grössten Aufwandsposten 2004 betrafen die Herstellung der Quartierzeitung (Fr. 8'096.65) und die Sanierung der Solitude (Fr. 2'772.75). Der Ertrag hat sich im Vereinsjahr 2004 um Fr. 576.75 reduziert. Dies zur Hauptsache durch das Ausbleiben von einmaligen Einnahmen aus Veranstaltungen. Die Inserateeinnahmen für die Quartiervereinszeitung konnten wiederum gesteigert werden (+ Fr. 2331.-), die Einnahmen aus Mitgliedereinnahmen und Spenden sind um Fr. 487.- gesunken.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per Jahresende Fr. 28'336.10. Nach getilgten Kreditoren und Rückstellungen von insgesamt Fr. 6'382.70 beträgt das Vereinsvermögen am 31. Dezember 2004 Fr. 21'953.40.
21. Februar 2005

Roman Spiess

Revisorenbericht

Bericht der Revisoren zum Quartiervereinsjahr 2004 an die ordentliche Hauptversammlung vom 21. April 2005.

Vermögensausweis

AKTIVEN

Kasse	Fr.	721.05
Postkonto 90-10440-1	Fr.	23'669.80
Anteilschein Stadttheater	Fr.	1.00
Debitoren allgemein	Fr.	4'025.00
Delkredere	Fr.	-155.00
Debitoren Verrechnungsst.	Fr.	74.25
Total Aktiven:	Fr.	28'336.10

PASSIVEN

Kreditoren	Fr.	4'211.70
Vereinsvermögen	Fr.	17'960.00
TP (Transitorische Passiven)	Fr.	2'171.00
Total Passiven:	Fr.	24'342.95
Gewinn	Fr.	3'993.15
Vereinsvermögen 01.01.04	Fr.	17'960.25
Vereinsvermögen 31.12.04	Fr.	21'953.40
Vermögenszunahme	Fr.	3'993.15

St. Gallen, 21. Februar 2005

<i>Der Kassier</i>	<i>Die Revisoren</i>
Roman Spiess	Roland Breitenmoser
	Franz Kundela

Einladung zur Hauptversammlung vom 21. April 2005

Liebe Quartierbewohnerinnen, liebe Quartierbewohner

Im Namen des Vorstandes des Quartiervereins Riethüslis, lade ich Sie herzlich zur Hauptversammlung ein. Vor der Versammlung offerieren wir Ihnen einen Imbiss und nach der Versammlung Kaffee und Kuchen.

Datum Donnerstag, 21. April 2005

Zeitplan ab

19.00 Uhr Imbiss

19.30 Uhr Hauptversammlung

20.30 Uhr Kontaktbeamtenwechsel

20.40 Uhr Verkehrs-Zukunft Riethüslis, Direktor Appenzellerbahnen Herr Hansjörg Düsel, Stadt-ingenieur Herr Hansjörg Roth

21.10 Uhr Kaffee und Kuchen

21.30 Uhr Ende und Heimfahrt-Dienst

Ort Riethüslis-Treff, Teufenerstr. 146, 9012 St.Gallen

Traktandenliste

- 1 Begrüssung
- 2 Wahl von 2 Stimmzählern

- 3 Protokoll der letzten HV vom 13.5.2004
- 4 Jahresbericht des Präsidenten
- 5 Jahresrechnung, Revisorenbericht, Entlastung Vorstand
- 6 Festsetz. des Jahresbeitrages für 2006
- 7 Wahlen
Wahl neues Vorstandsmitglied Gisela Bertoldo
- 8 Statutenrevision
- 9 Verlosung/Ergebnisse aus Umfrage Quartierumfrage
- 10 Tätigkeitsprogramm für das Jahr 2005
- 11 Anträge von Mitgliedern
- 12 Varia

Folgende Berichte sind in dieser Quartierzeitung abgedruckt: Protokoll der HV 04, Jahresbericht 04, Jahresrechnung 04, Revisorenbericht 04

Nach der Hauptversammlung um ca 20.30 Uhr wird der Stabwechsel des Quartierpolizisten statt finden. Hanspeter Thalmann wird pensioniert, sein Nachfolger wird vorgestellt. Anschliessend informieren Stadttingenieur Hansjörg Roth und Appenzellerbahn-Direktor Hansjörg Düsel über den Stand der Dinge in Sachen Durchgangsverkehr im Riethüslis. Zudem wird der Stadttingenieur über den Stand der Schülerüberführung Teufenerstrasse berichten. Ab 21.10 Uhr sind Sie zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Wiederum werden Sie auf Wunsch von zu Hause abgeholt und wieder nach Hause gebracht. (Meldung an den Präsidenten Hannes Kundert 071 260 25 25.) Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

Hannes Kundert
Präsident

Fortsetzung von Beiträgen im Zusammenhang mit der Hauptversammlung finden Sie auf Seite 11 in dieser Ausgabe.

Riethüsli-Garage

- VW- und Audi-Garage
- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Reparaturen aller Marken
- Karosseriearbeiten
- Tankstelle mit ec-direct, Postcard und Noten

Wolfgang Walner

Teufenerstrasse 174, 9012 St.Gallen
Tel. 071 277 81 27, Fax 071 277 95 66



MARCEL MÄRKLI
HOLZARBEITEN
St. Georgenstr. 79A
CH-9000 St. Gallen
Tel. 071 222 83 50

Schreiner- und Glaserarbeiten
Möbel und Möbelrestorationen
Holzbau und Treppenbau
Riemenböden Massivparkett



René Rankwiler

Teufenerstrasse 164
9012 St. Gallen
Telefon 071 277 71 11
Fax 071 277 71 12



071 333 12 30
CH 9053 Teufen

Ihr Quartierladen mit
den vielen Köstlichkeiten, den Blogermusen,
dem alten italienischen frischen Brot, den
Gaumenfreuden, der grossen Käseauswahl,
dem Obst und allem, was Sie so brauchen.

CHRISTEN
LEBENSMITTEL RIETHÜSLI
Teufenerstr. 145, 9012 St.Gallen, Tel. 071 277 84 12
Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.christen-lebensmittel.ch

Schwytzer
FEINBÄCKEREI ST.GALLEN

Der Gipfel der Backkunst.



HÖHENER METZGEREI

Teufenerstrasse 143
9012 St. Gallen
Telefon 071 277 02 22

- Fleisch aus tiergerechter Haltung
- Wurstwaren aus eigener Produktion

Appenzeller Spezialitäten:

Knoblauchpantli, Mostbröckli,
Schwinegi Stöckli, Siedwürste,
Bureschüblig

Kanadische Spezialität:

Beef-Jeerkey

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 7.30-12.15 / 15.30-18.30
Sa 7.00-14.00 durchgehend
Mi Nachmittag geschl.

STASTNY
ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK AG

- Fuss-Stützen - Ganganalyse für Sportler
- Beinorthesen - Arm- und Beinprothesen
- Sportbandagen - Kompressionsstrümpfe
- Spezialschuhe - Korsetts - Sitzschalen
- Rollstühle - Reha-Hilfsmittel - Gehhilfen

ROSENBERGSTRASSE 16

9000 ST.GALLEN
ROSENBERGSTRASSE 16
TEL. 071 222 63 44
FAX 071 222 73 29
www.stastny.ch
info@stastny.ch

COMEDIA
BUCHHANDLUNG

WORLD MUSIC - COMIC - MANGA
Katharinengasse 20 · 9004 St. Gallen
Tel./Fax 071 245 80 08
medien@comedia-sg.ch - www.comedia-sg.ch

Fortsetzung zur HV

Statutenänderung...

Zu Artikel 2 der Statuten

«Zweck»

Neu: Der Zweck des Quartiervereins ist die Wahrung und Förderung der Interessen des Quartiers und seiner Bewohner.

Zu Artikel 5, Abs. 1, lit. d und f der Statuten

«Die Quartiersversammlung»

Neu: Festsetzung des Mitgliederbeitrages innerhalb der Schranken von Artikel 8
 Neu: Genehmigung von durch den Vorstand ergriffene rechtliche Massnahmen in Bau- und Planungsangelegenheiten, soweit es sich nicht nur um blosser Einsprachen handelt.

Zu Artikel 6 der Statuten

«Der Vorstand»

Neu: Der Vorstand kann insbesondere

neben und anstelle betroffener Mitglieder des Quartiervereins Rechtsmittel in Bau- und Planungssachen ergreifen.

Zu Artikel 8, lit. a der Statuten

«Finanzen»

Neu: Mitgliederbeiträge im Maximalbetrag von CHF 50.-.

Zu Artikel 11 der Statuten

«Inkrafttreten»

Neu: Die Statuten treten in ihrer Annahme in Kraft und ersetzen diejenigen aus dem Jahre 2001.

Der Vorstand
 18. Januar 2005

Fasten nach Hildegard von Bingen

Vom 4. März bis 10. März 2005 lädt Spitex West wiederum zu einer Fastenwoche ein: «Zuhause und doch miteinander»!

Die Fastengruppe trifft sich jeweils abends zum Austausch und für neue Impulse. Somit können auch Berufstätige am Fasten teilnehmen. Fasten bedeutet eine wohlthuende Ruhepause für den ganzen Organismus und setzt Energien frei. Fasten wird auch beschrieben als «Speise der Seele». So schrieben Teilnehmer: «Ja, diese Tage des Verzichts wurden zum eigentlichen Erlebnis... mich überraschte meine Energie und die Intensität der Empfindungen, dass ich meine Arbeit sehr gut verrichten konnte, trotz fasten. Auch im Geist fühlte ich mich freier und gelöster...»

Möchten auch Sie die wertvolle Fastenerfahrung erleben? Fasten können alle gesunden Frauen und Männer jeden Alters. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, einmal etwas ganz anderes für Ihren Körper, Ihre Seele und Ihren Geist zu tun, dann laden wir Sie herzlich ein, am diesjährigen Fasten im Spitex West teilzunehmen.

Informationen und Anmeldung:
 Verena Koller
 dipl. Sozialarbeiterin
 Krügerstr. 14, 9000 St.Gallen
 Telefon 079 738.50.75
 E-Mail: v.koller@bluwin.ch

Am Montag, 30. Mai, 19.30 Uhr findet im Pflegeheim Bruggen, Ullmannstr. 11, die Mitgliederversammlung des ökumenischen Gönnervereins SPITEX WEST statt.

Im Anschluss daran, um 20.30 Uhr, referiert Dr. med. Ruedi Osterwalder, Spezialarzt für Psychiatrie und Psychotherapie, über das Thema Altersdepression

- Worin unterscheidet sich (Alters)Depression von Verstimmung?
- Wie kann vorgebeugt werden?
- Hilfsmöglichkeiten – Heilungschancen
- Unterstützung für Betroffene und Angehörige

Der Vortrag mit Diskussion ist öffentlich. Der ökumenische Gönnerverein Spitex West lädt zu diesem aktuellen Anlass mit einem kompetenten Fachmann herzlich ein. Der Eintritt ist frei.



PEUGEOT



BRUGGEN RUHBERG GARAGE AG

PEUGEOT-VERTRETUNG

Ruhbergstrasse 34, 9000 St.Gallen

Tel. 071 277 08 27, Fax 071 277 08 29

Natel 079 600 81 18

www. autohaus-ruhberg.ch

«Top Coiffure» – Top Qualitätssiegel Farbe, Haar und Make-up

Am Eingang Teufenerstrasse 150 liest der Kunde nicht Coiffeur, sondern Hairculture Melanie. Erst 26 Jahre jung ist Melanie Ambühl und bereits seit Jahren selbständige Kleinunternehmerin. Am 7. März wird sie das Zertifikat «Top Coiffure» zum 5. Mal erhalten. Dieses Jahr ist Hairculture Melanie sogar für einen der ersten drei Wettbewerbs-Ränge nominiert.



Wofür steht das Label «Top Coiffure Quality Tested»?

Die Kunden bevorzugen zunehmend jene Angebote, bei denen sie die Sicherheit haben, dass die Leistungen qualitativ hoch stehend und ihren Preis wert sind. Das Label «Top Coiffure Quality Tested» ist ein Qualitätsmanagement-System für Coiffeure, das sich mit der ISO-Zertifizierung in der Industrie vergleichen lässt. Das Qualitätssiegel erhalten Geschäfte, welche die Anforderungen erfüllen und sich jährlich erfolgreich einem Folgetest unterziehen. Das Qualitätslabel bürgt für die hohe Fachkompetenz und garantiert kundenorientierte Beratung und überdurchschnittliche Dienstleistungsqualität.

Wer führt die Qualitätskontrollen durch?

Die Quality Tested QT GmbH in Sempach, hat vor Jahren begonnen Qualitätsanalysen bei Coiffeuren und auch in anderen Branchen wie Banken oder Hotels durchzuführen. Wer das Label anstrebt, kann sich bewerben. Testkunden besuchen anonym die Anwarter und testen Erscheinungsbild, Empfang, Beratung, Bedienung, die fachliche Qualität und das Ambiente.

Was hat Sie bewogen sich zu bewerben?

Um mich von andern Coiffeurgeschäften abzuheben, ist es wichtig, die Qualität laufend zu verbessern. Aus diesem Grund suchte ich eine externe Stelle, die meine Arbeit bewertet. Ich möchte meinen Kun-

den soviel als möglich bieten. Darum habe ich mich auch immer wieder weitergebildet. Nebst der Ausbildung zur Frisörin, lernte ich Kosmetikerin, Make-up-Stilistin, Visagistin und Farb-Modestilberaterin.

Also kann man sich bei Ihnen auch schminken lassen?

Ja, natürlich. Man kann sich schminken lassen oder in einem Schminkkurs lernen sich selbst, seinem Typ entsprechend zu schminken. Die Abendkurse in kleinen Gruppen, zirka drei Personen, sind sehr beliebt. Viele Kunden entscheiden sich aber auch für eine ganzheitliche Typenberatung.

Was ist eine ganzheitliche Typenberatung?

Der Mensch wirkt in seiner Ganzheit. Zu einer ganzheitlichen Typenberatung gehört das ganze Outfit, Haare, Make-up, Kleider und Farben. Das meine ich mit Hair & Bodyculture. Was der Mensch lebt, sollte sich auch in seinem Äusseren spiegeln. In den Beratungen erspüre ich das ganze Wesen und die Bedürfnisse meines Gegenübers und finde so zusammen mit dem Kunden seinen persönlichen, individuellen Stil. Ich versuche dem Menschen mehr zu geben, als nur eine neue Frisur. Gelingt es mir seine natürliche Ausstrahlung stärker zum Ausdruck zu bringen, wird auch die Freude des Kunden an sich selbst geweckt. Aufmerksames Zuhören und genaues Hinsehen gehört zu meiner Arbeit. Darum möchte ich meinen Kunden von A bis Z persönlich bedienen, um individuell auf ihn eingehen zu können.

Dann sind Sie keine klassische Coiffeuse?

Nein, überhaupt nicht. Qualität im Handwerk ist mir überaus wichtig und wird von meinen Kunden sehr geschätzt. Ich stelle aber fest, dass die Wünsche der Kunden weiter gehen. Sie möchten den richtigen Schnitt, das richtige Make-up und die richtige Farbe für sich finden.

Die nächsten Schminkkurse:

Donnerstag, 14. April 05
Donnerstag, 28. April 05
Donnerstag, 12. Mai 05
Donnerstag, 19. Mai 05
jeweils von 18 bis 21 Uhr

Oberhofstettener Bus kommt

Liebe RiethüslerInnen
Liebe OberhofstetterInnen

Am 23. November 2004 hat der Gemeinderat einem Bus-Versuchsbetrieb nach Oberhofstetten nach grossen Diskussionen und unterschiedlichen Meinungen zugestimmt. Dieser Versuchsbetrieb für die 3 Jahre kostet Fr. 285'000. Die Anschaffung von 2 Klein-Spezialbussen weitere Fr. 500'000. Der Kehrplatz soll ausgebaut werden für Fr. 110'000.

Als finanzbewusster Gemeinderat habe ich mich selbstverständlich fragen müssen, ob diese Kosten im Verhältnis zum Ertrag stehen. Diese Frage konnte ich mir nicht eindeutig beantworten. Als Quartierpräsident habe ich mich in der Parlamentsdebatte für die versuchsweise Einführung stark gemacht.

Die Bevölkerung aus Oberhofstetten ist nun in den nächsten 3 Jahren gefordert, diesen Bus zu benutzen. Bereits nach 1 Jahr muss der Kostendeckungsgrad mindestens 20% betragen. Nach 3 Jahren mindestens 30%. Dieses Ziel ist angesichts des Bevölkerungspotentials in Oberhofstetten äusserst hoch gesteckt. Um diese Auslastung zu erreichen, sind alle interessierten Leute aufgerufen, den Bus zu benutzen!

Ist die Auslastung des Busses zu gering und somit der Deckungsgrad nicht erreicht, wird der Versuch abgebrochen, so hat der Gemeinderat entschieden. Dieses Kriterium habe ich in der Debatte ebenfalls unterstützt.

Vorerst freue ich mich aber, vor allem auch auf die Jungfernfahrt, an der nicht nur Sie eingeladen sind, sondern sicher auch der neu gewählte Stadtrat der technischen Betriebe Herr Fredy Brunner dabei sein wird Voraussichtlich wird der Betrieb im Herbst 2005 aufgenommen.

Hannes Kundert
Präsident

Einen weiteren Artikel zu diesem Thema finden Sie auch auf Seite 4 in dieser Ausgabe.

Schnuppertag im Riethüsli Der Nationale Tochtertag

Initiiert von der Fachstelle für Gleichberechtigungsfragen, fand am 11. November 2004 zum vierten Mal der Nationale Tochtertag statt. An diesem Tag begleiteten die Töchter ihre Väter an deren Arbeitsplätze. Für mich eine ausgezeichnete Möglichkeit, meinen Schülern und Schülerinnen die verschiedenen Gewerbebetriebe in unserem Quartier näher vorstellen zu können. Es freute mich, dass sich die Unternehmer spontan bereit erklärten, ein bis zwei Kinder an diesem Morgen auf die Arbeit mitzunehmen. Arbnora stand um sechs Uhr vor der Bäckerei Schwyter und durfte mithelfen, die Filialen in der Stadt mit frischem Brot zu beliefern. Für Benjamin und Joël begann die Arbeit bei Elektro Kundert um sieben Uhr. Sie begleiteten einen Monteur auf seine Baustelle. Später musste in einem Privathaushalt noch eine



Lampe repariert werden. Auf die Frage, ob sie sich vorstellen könnten in diesem Betrieb zu arbeiten meinte Joël: «Ja, es ist sehr cool bei den Kabeln!» Auch Livio musste früh aus den Federn. Um sieben Uhr begann er mit Kaminfegermeister Roland Breitenmoser seinen Arbeitsmorgen. Dass er selbst in einen Kamin einsteigen konnte, wird Livio wohl nie vergessen. Besonders freute er sich auch über das Geld, welches er sich mit Staub-



saugen verdiente. Trotz aller Begeisterung meinte er aber: «Ich fand es ein bisschen zu früh zum Aufstehen!» Timo und Elias trafen sich um acht Uhr in der Shell Garage Riethüsli. Sie begleiteten René Rankwiler zur Motorfahrzeugkontrolle, wo ein Auto vorgeführt werden musste. Der Test mit der Vollbremsung beeindruckte die beiden stark. Um neun Uhr öffneten die Coiffeursalons. Nicole und Ursula schwärmten von den Haarmaschen, die sie beim Coiffeur Nora machen durften, während Lea beim Coiffeur Melanie an einem Modell die schönsten Frisuren hinzauberte. In der Schnittstelle banden Sara und Tanja Blumensträuße. Beide waren beeindruckt von der Kunst des Blumenbindens. Während Sara sich sehr gut vorstellen kann selbst in diesem Betrieb zu arbeiten, meinte Tanja: «Vielleicht möchte ich doch lieber etwas mit Tieren machen!» Bei Frau Hofmann im Kindergarten unterrichteten Anja und Sabrina Zeichnen und Basteln. Diese Arbeit hatte beiden viel Spass gemacht. «Was wirst du von diesem Morgen nie mehr vergessen?» fragte

ich Anja. Spontan antwortete sie: «Dass die Kinder uns immer Lehrerin gesagt haben!» Sebastian und Cédric durften bei der Produktion und Verpackung der Joghurts bei der Firma Keller Joghurt dabei sein. Sie waren von der Vielzahl der hergestellten Sorten überwältigt und freuten sich, dass sie einige Joghurts zum Probieren mit nach Hause nehmen durften.

Ein erlebnisreicher Morgen ging schnell zu Ende. Verschiedene Erfahrungen und Eindrücke wurden gesammelt und waren Gesprächsstoff für die nächsten Tage. In einem waren sich die Schüler und Schülerinnen einig. Die Arbeitspausen



waren das Schönste. Die einen wurden mit einem feinen Znüni verwöhnt, andere durften zur Pause mit ins Restaurant. Ich bin vom Erlebnis- und Erfahrungswert eines solchen Morgens für die Schulkinder überzeugt und möchte mich an dieser Stelle bei den «Riethüsli Gwerblern», die mit Ihrer Bereitschaft eine solche Abwechslung vom Schulalltag erst ermöglichten, nochmals herzlich bedanken.

Ulla Kränzlin

MATIAS STEBLER

- ◆ Schreinerei ◆ Montagen
- ◆ Transporte ◆ Umzüge

Ruhbergstrasse 57a, 9000 St.Gallen
071 245 45 47/67 (Fax) oder 079 447 67 64

01 Montag

02 Dienstag



LAUFBAHNERATUNG Bärbel Schlegel, Altmannweg 5, 9012 St.Gallen
071/278 53 24_schlegel@bluewin.ch

Riethüsi unterstützt ein Schulprojekt in Kolumbien

Liebe Riethüslerinnen und Riethüsler

Letztes Jahr haben Sie für behinderte Kinder in Indien über Fr. 16'000 gespendet. Zudem hat unser Quartierbewohner, Hanspeter Stastny, Orthopädie- und Rehathechnik, Rosenbergstrasse 16, drei neue Kinderrollstühle im Wert von Fr. 4'800 geschenkt. Bei dieser grosszügigen Geste denkt Hampi vor allem auch an seinen verstorbenen Freund und Nachbar Dr. Mario Stieger. Im Namen der behinderten Kinder danken wir allen sehr herzlich für die grosszügige Unterstützung.



In diesem Jahr haben wir ein Projekt von Wilfried Lehner, Pfarreileiter in Engelburg ausgewählt. Wilfried Lehner arbeitete während 25 Jahren in Kolumbien und begleitet das Projekt ADICO finanziell und ideell weiterhin von der Schweiz aus und stellte es uns nachfolgend gleich selber vor.

*Peter Stadelmann
Impulsgruppe 3. Welt Riethüsi*

Kurzer Beschrieb des Projekts

Acht Frauen machten sich 1988 daran, im Süden der Stadt Bogotá ein Tagesheim für 80 Kinder zu organisieren. Der Grund: Allzu oft bleiben in den Armenvierteln Kinder, deren Eltern arbeiten, tagelang im Haus eingeschlossen oder aus dem Haus gesperrt und werden so zu «Strassenkindern». Viele Kinder und Jugendliche haben zudem keine Möglichkeit, eine Schule zu besuchen. Um dieser Situation mit ihren eigenen Kräften entgegen zu wirken, taten sich diese Frauen zusammen. - Wir unterstützen seither dieses Projekt mit dem Freundeskreis aus der Schweiz ideell und finanziell. Die Arbeit ist in all den Jahren um ein Viel-

faches gewachsen. Die Frauengruppe führt heute die Schule mit 760 Schülern (Primar-, Sekundar-, Sekretariats- und Handelsschule) und das Tagesheim mit 220 Kleinkindern mit grossem Erfolg, und dies trotz des seit 50 Jahren in Kolumbien herrschenden Bürgerkrieges.

Auch bietet das Gemeinschaftsunternehmen durch den Schul- und Gesundheitsdienst, das Tagesheim, die Volksbibliothek, die Fortbildungsarbeit für Frauen, die Jugendarbeit und die «Mittagstische» für 900 der ärmsten Bewohner über 60 Erwachsenen eine sinnvolle Beschäftigung und einen willkommenen Verdienst.

Momentan stehen wir vor einer baulichen Erweiterung, weil das Schulzentrum aus allen Nähten platzt. Die Primarschule und das Tagesheim mit Kindergarten werden auf einem nahegelegenen Grundstück neu aufgebaut; ebenso werden Sport- und Pausenplätze bereitgestellt. Die Räume für die Kleinkinder konnten bereits bezogen werden. Die Fertigstellung der Primarschule kann geschehen, wenn wir die Mittel dazu aufbringen.

Wie überall im Land, spürt man auch in der Hauptstadt von Kolumbien die Folgen des Bürgerkrieges. Die Zivilbevölkerung steht zwischen den Fronten von Guerilla, Militär und Paramilitär. So wurden über drei Millionen Menschen von ihren Wohn-



orten vertrieben. Auch im Sektor von Bogotá, wo das Projekt ADICO funktioniert, haben sich viele Flüchtlingsfamilien niedergelassen. Über 100 Flüchtlingskinder besuchen die Schulen im Projekt.

Zwei Drittel der Betriebskosten des Projektes werden von der Stadt Bogotá und durch «symbolische Schulgelder» aufgebracht, einen Drittel steuern wir durch Spendengelder bei. Baukosten müssen ebenfalls von aussen finanziert werden.

*Wilfried Lehner-España
Tannenbergstrasse 1
Postfach 145
9032 Engelburg*



*Wir wünschen allen
unseren Lesern
schöne Pfingsten
und einen
sonnigen Sommer.*

soltüdenstrasse 2 9012 st.gallen
telefon 071 278 14 40 fax 071 278 14 43
blumen@schnittstell.ch

schnittstell
blumen



Coiffeure Melanie

Damen, Herren & Kinderhaarschnitte

Schminkkurse
Donnerstag, 14.04.05 (Jugend)
Donnerstag, 28.04.05
Donnerstag, 12.05.05
Donnerstag, 19.05.05
jeweils von 18 bis 21 Uhr

Melanie Ambühl & Corina Fankhauser
Teufenerstr. 150, 9012 St.Gallen
Tel. 071 277 44 66

Hairculture

Engeler

malerei
st.gallen

Ihr Fachmann aus
dem Quartier für:

Malen
Tapezieren

Roland Engeler
Tablatstrasse 10c
9016 St.Gallen
Telefon 071 288 18 18
Fax 071 288 18 89



Ihren
Füssen zuliebe

Fusspflege-Studio Dora Legner Fusstherapeutin

Teufenerstrasse 115, 9000 St.Gallen
☎ 071 277 01 51

- Fusspflege
- Fuss-Beinrelaxmassage
- Fussreflexzonenmassage
- Packungen/Wickel
- Ganzkörpermassage
- Teilmassage
- Verkauf von Pflegeprodukten

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag (nach Vereinbarung)

Pro Senectute Regionalstelle
Davidstrasse 16 • 9001 St.Gallen



Spitex-Haushilfe für Senioren und Seniorinnen

Wir sind eine Fach- und Dienstleistungsorganisation für Menschen im Seniorenalter in der Stadt St.Gallen. Engagierte Frauen und Männer mit sozialem Verständnis unterstützen und begleiten Senioren stundenweise im Alltag in verschiedenen Bereichen. Sie können auf uns zählen, wenn Sie langfristig oder auch nur vorübergehend auf Hilfe angewiesen sind. Wir bieten folgende Unterstützung an:

- Haushaltarbeiten wie Wochenkehr, Wäsche besorgen, einkaufen, kochen.
- Hilfe bei der Selbstpflege.
- Mitmenschliche Begleitung und Entlastung von Angehörigen.
- Für den Grossputz haben wir einen speziellen Reinigungsdienst.

Wir beraten Senioren wie auch Angehörigen. Es finden regelmässig Informationsveranstaltungen statt. Falls Sie Fragen haben oder die Spitex-Haushilfe in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie unverbindlich an:

Frau Gertie König, Leit. Spitex-Haushilfe West, Direktwahl 071 227 60 10

VELO PFIFFNER AG

Velos • Motos Linsebühlstrasse 61-67 9000 St.Gallen
Telefon 071/223 62 62 Telefax 071/222 35 13

WIR VERSTEHEN UNSER FACH

Wir bringen Ihren Umschwung in Schwung

- Holzarbeiten
- Hecken und Strauchpflege
- Gras mähen und entsorgen
- Weiter Unterhaltsarbeiten nach Wunsch

Niklaus Rohrer
Landwirt
St.Georgenstrasse 251
9011 St.Gallen
Tel. 071 223 61 78
nkrohrer@bluewin.ch



Roland Breitenmoser Kaminfeger

Ihr Fachmann für Wartung und Beratung.
Tel. und Fax 071 277 35 81, 9012 St.Gallen
Feuerungskontrolle mit eidg. Fachausweis
Natel 079 352 72 11

Montag Laufbahnberatung Bärbel Schlegel



Ausprobieren, wie es wäre, wenn es nicht so wäre, wie es ist.

Peter Bichsel

Wer beruflich Ausschau nach Neuland hält, wer eine Standortbestimmung braucht oder wer seinen Berufstraum erfüllen will, der findet professionelle Hilfe bei der Montag Laufbahnberatung.

Bärbel Schlegel ist ausgebildete Sozialarbeiterin mit über 20 Jahren Berufserfahrung. Sie ist zudem Laufbahnberaterin nach dem Zürcher Laufbahnmodell. 2004 hat sie sich selbständig gemacht und die «Montag Laufbahnberatung» am Altmanweg 5 in St.Gallen eröffnet.

Laufbahnplanung?!

Die erworbene Grundausbildung oder der erlernte Erstberuf sind nicht mehr für das ganze Leben bestimmt. Im heutigen, sich rasch verändernden Arbeitsmarkt lohnt es sich besonders, die berufliche Situation bewusst zu gestalten und selbstbestimmt zu planen.

In unserer multioptionalen Gesellschaft ist die berufliche Neuorientierung bei sämtlichen Bildungs- und Bevölkerungsschichten und in allen Altersphasen im Verlaufe einer Berufslaufbahn aktuell. Es ist sinnvoll, einen Zwischenhalt einzuschalten, die eigene Lebenssituation zu überdenken – eine Standortbestimmung zu machen und sich zu fragen: Wie erlebe ich die aktuelle Situation? Was kann ich? Wo liegen meine Möglichkeiten? Wohin zieht es mich?

Das Unmögliche denken

In einem ersten Gespräch werden Erwartungen, Vorgehensweise und die voraussichtliche Dauer des Prozesses besprochen. Danach geht es um das Sammeln von persönlichen Stärken, Fähigkeiten und Interessen. Es ist wichtig, sich zu erlauben, das Unmögliche zu denken, damit das Mögliche Gestalt annehmen kann. Mit spielerischen Methoden entstehen Ideen und Visionen auf beruflicher und persönlicher Ebene. Diese werden erkundet unter Einbezug der individuel-

len Rahmenbedingungen. Die Planung konkreter Schritte ermutigen zur Umsetzung. Zusätzlich können Themen wie Vereinbarkeit von Arbeit und Familie, Erstellen von aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen oder Training von Bewerbungsgesprächen die Beratung ergänzen.



Bärbel Schlegel berät sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen. Eine umfassende berufliche und persönliche Standortbestimmung bei Einzelpersonen dauert in der Regel 5 bis 8 Arbeitseinheiten à einhalb Stunden. Gruppenseminare mit fünf bis zehn Teilnehmenden dauern üblicherweise 4 Tage. Die Beratung ist absolut vertraulich.

Montag Laufbahnberatung:
071 278 53 28, schlegelb@bluewin.ch

Rüdiger Druck GmbH

Gallusstrasse 32
9000 St.Gallen
Telefon 071 222 16 82
Fax 071 222 32 19
e-mail: ruedidruck@swissonline.ch
ISDN 071 223 62 71

Ihr Partner wenn's um perfekte Drucksachen geht...

